

26-01-25

16 h

Zamirhalle
Bayreuth

Konzert
Holo
caust
Gedenk
tag

Mitwirkende
Zamirchor
Zamir-
sternchen

Leitung: Barbara Baier

Prof.
Matitjahu
Kellig

Klavier-Recital

Mit Werken
u.a. von
Ullmann
Korngold
—

Schirmherrschaft
Regierungs-
präsident von
Oberfranken
Florian
Luderschmid
—

Eintritt frei,
Spenden
erwünscht


ZAMIR
CHOR



DEUTSCH-ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

Arbeitsgemeinschaft
Bayreuth-Oberfranken

HOLO-
CAUST
—
GEDENK
TAG

Begrüßung durch die Deutsch-Israelische Gesellschaft und dem Zamirchor

Grußwort des Oberbürgermeisters Thomas Ebersberger

**Am'cha Jissrael / Haleluja bezilzele schama /
Hedad, hedad, gina k'tana** – Knabenchöre von Viktor Ullmann
(Zamirsternchen)

Chöre von Viktor Ullmann (1898–1944)
(Zamirchor)

Anu Olim – Hebräischer Chor



As der Rebe Elimelech / Scha schtil / Fregt di Welt –
Drei jiddische Männerchöre

Jome, Jome / Du solst nischt gejn / Du Mejdele –
Drei jidische Frauenchöre

Hal'a, jarden / Ura, ura, Jissrael –
Zwei chassidische Frauenchöre

Elijahu hanawi – Hebräischer Chor

Videobotschaft der Generalkonsulin von Israel, Frau Talya Lador-Fresher

*Videobotschaft unserer Freundschaftschöre, dem Ashirachor
und dem Misgavchor aus Israel*

Mariettas Lied zur Laute aus der Oper „Die tote Stadt“ –
Erich Korngold (1897–1957)
(Sopran: Barbara Baier, am Flügel: Aureliano Zattoni)

**I Ben Zion Ogad (1926–2006) / Two Preludes in Impressionistic
Mood (1967) / Il Alessandro Marcello (1673–1747) / Adagio** –
Bearbeitung: Earl Wild (1915–2010)
(Klavier-Recital Prof. Matitjahu Kellig)

Eli, Eli – David Zerhavi / Chana Senesh
(Zamirchor und Zamirsternchen)

Konzentrationslager Theresienstadt



Zuallererst geht es um die Erinnerung an die ab 1933 vertriebene und vernichtete Kultur. Unzählige Künstler mussten emigrieren oder wurden ermordet. Etliche waren, bevor sie den Mordkommandos der Nationalsozialisten zum Opfer fielen, in Theresienstadt eingesperrt.

Gerade Theresienstadt war das Ghetto, in dem sehr viele Mitglieder der intellektuellen Elite Mitteleuropas interniert war. Dort entwickelte sich teils heimlich, teils geduldet, eine außerordentlich rege Kulturtätigkeit. Kunst und Kultur dienten den Internierten zum Überleben in dieser Zwangszivilisation, die unter den Terror-Bedingungen tagtäglich mühsam neu hergestellt werden musste. Den Nationalsozialisten diente die Kunst in Theresienstadt als Kulturlüge. Theresienstadt war Durchgangsstation für die zahlreichen Vernichtungslager.

Es ist wichtig, an die Künstler, ihre Werke und Tätigkeiten sowie an die sozialen und politischen Bedingungen ihrer Vertreibung und Vernichtung zu erinnern, um eine Brücke zur Gegenwart und Zukunft zu bauen und somit Verantwortung für die heutige gemeinsame Zivilisation zu wecken. Dies gilt um so mehr, da gegenwärtig ein weitreichender kultureller Umbruch stattfindet. Dass dieser nicht zum zivilisatorischen Bruch führt, erscheint mir als wichtige Aufgabe. Es geht um den Zusammenhang von Kultur und Zivilisationspolitik. Die Werke der Vergangenheit sollen tradiert werden, damit ihr humaner Gehalt auch in Zukunft wirksam werden kann.





»Wer nicht an **Wunder** glaubt, ist kein **Realist**.«

DAVID BEN-GURION



*Danke, dass Sie
Teil unseres
Projektes sind!*

*Zamirchor e.V.
Eduard-Bayerlein-Str. 8
95445 Bayreuth
info@zamirchor.de
0171 3726785
(Barbara Baier)*

Liebe Sponsoren,

herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung unseres Projekts, das einen großen Teil dazu beiträgt, Bewusstsein für Frieden und unsere gemeinschaftlichen Werte zu schaffen. Ihr Engagement stärkt die Kraft der Liebe im Miteinander und fördert eine Kultur des respektvollen Umgangs. Durch Ihre Beiträge ermöglichen Sie es, die Botschaft des Friedens zu verbreiten, die Herzen der Menschen zu öffnen, für Harmonie und Eintracht sowie Verständnis und Toleranz zwischen den Menschen zu werben.

Gemeinsam bauen wir eine solide Basis für eine friedvolle Zukunft, für die wir die Bedeutung von Einfühlsamkeit und Zusammenhalt betonen. Ihre Unterstützung ist nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern ein Zeichen für die Vision einer Welt, in der Frieden und Liebe regieren!

SPONSOREN



**DEUTSCH-ISRAELISCHE
GESELLSCHAFT E.V.**

Arbeitsgemeinschaft
Bayreuth-Oberfranken

**FRÄNKISCHER
SÄNGERBUND**

